

4. BDH-Bundesvorstandsitzung des Jahres 2025 vom 28./29.11. in Frankenthal

Der BDH-Bundesvorstand traf sich nach zwei digitalen Sitzungen und der Frühjahrssitzung in Potsdam nun wieder wie gewohnt in Präsenz in Frankenthal. Die herzliche Aufnahme und das liebevoll gestaltete Ambiente lassen uns immer wieder gerne in Frankenthal tagen.



Die inhaltlichen Schwerpunkte der Sitzung waren in die Zukunft gerichtet. Zum einen beginnt nun die inhaltliche Vorbereitung des nächsten Bundeskongresses in Friedberg vom 22.-24. April 2027 mit der Festlegung des Kongresstitels „Mutig sein – Bildung weiter denken im Förderschwerpunkt Hören“. Somit werden Impulse für das im Januar beginnende „Call for Papers“ gesetzt, um Referenten zu gewinnen und Hochschulen zu motivieren Abstracts für das Programm abzugeben. Gleichzeitig ist die auf dem Bundeskongress stattfindende Mitgliederversammlung aller BDH-Mitglieder gefordert, neue Satzungsänderungen abzustimmen – was durch Beachtung verschiedener Fristen einen großen Vorlauf benötigt. Und um die Mitbestimmung zu stärken ist zukünftig nicht nur die Wahl des/der Bundesvorsitzenden, sondern auch der Stellvertretung und der Kassenverwaltung geplant. Die Landesvorsitzenden nehmen den Impuls mit in ihre Landesverbände.

Spannend ist ebenfalls, dass Fachverbände aus dem deutschsprachigen Ausland über eine Aufnahmemöglichkeit im BDH nachdenken. Auch dies würde eine Anpassung und Erweiterung unserer Satzung bedeuten.



Zum anderen wurde als zweites großes Thema in Anlehnung an den ICED-Weltkongress in Rom ein Statement zur historischen Aufarbeitung der Verantwortung des BDHS zum Verbot

der Gebärdensprache und der damit verbundenen Teilhabebeschränkung diskutiert und auf den Weg gebracht, um im Frühjahr 2026 gemeinsam mit der BuDiKo, und der DFGS eine Erklärung zu verabschieden.

Der Fokus liegt somit bei neuen Themenschwerpunkten in der Zukunft, neben den bestehenden Aufgaben zur Fortbildung, der Arbeit der Arbeitskreise und deren Barrierefreiheit, neben Berichten zur Arbeit des Vorstandes und dem Bericht der Kasse. Das war ein Blitzlicht zur Arbeit aus dem BDH-Bundesvorstand verbunden mit einem besonderen Dank an die Landesvorsitzende Sabine Rixen und ihrem Team!

Andrea Kintrup